

Monat der Weltmission 2017

Weltweit sind wir miteinander Kirche; eine Gemeinschaft, die zusammen die Verantwortung für die Verkündigung des Evangeliums trägt. Aber nicht allen Bistümern in der Welt stehen dafür die nötigen Ressourcen zur Verfügung. Deshalb gibt es in jedem Jahr am Sonntag der Weltmission, am vorletzten Sonntag im Oktober, eine Kollekte. Sie wird in allen Pfarreien auf der ganzen Welt aufgenommen. Diese weltweite Kollekte ist einzigartig, denn sie verhindert ein soziales Gefälle zwischen Gebenden und Nehmenden, weil alle Gebende sind. So ist Begegnung auf Augenhöhe möglich.

Über die praktische Hilfe hinaus, die durch den finanziellen Ausgleich in der Weltkirche umgesetzt wird, ist die Weltkirche durch ein geistliches Band verbunden. Dies findet im gemeinsamen Gebet Ausdruck, zu dem Missio im Oktober sehr herzlich einlädt.

In diesem Jahr wird im Oktober die Diözese Gulbarga in Indien vorgestellt. Der Slogan des Missionsmonats «Gesendet von Gott, für die Menschen» fasst das Wirken der Kirche in Gulbarga treffend zusammen. In einer extremen Minderheitssituation hat die Kirche keine Angst, ihren Glauben zu bekennen und für die Armen einzustehen.

Missio bietet für den Monat Oktober eine kleine Hilfe an, um das Bewusstsein für den weltweiten Charakter der Kirche zu vertiefen: den Postkartenflyer. Mit diesem Flyer können alle Gläubigen aktiv werden: Durch das Gebet im Weltmissionsmonat, eine Grusskarte an die Gastkirche in Indien und eine Spende.

Missio, Siegfried Ostermann; Zeichen: 1'463